



Gekommen, um zu bleiben: Urbane Gemeinschaftsgärten und Recht auf Stadt Austauschworkshop für bestehende Gemeinschaftsgärten 09. und 10.05.2015, Hamburg

In Deutschland entstehen immer mehr Gemeinschaftsgärten. Viele Kommunen unterstützen diese mit Sach- und Dienstleistungen oder mit explizit ausgewiesenen Flächen. Auch in den kommunalen Medien werden Gemeinschaftsgärten und ihre Potenziale für Stadtteil und Nachbarschaft thematisiert. Doch ist die Zahl der Gärten mit langfristigen Verträgen und Planungssicherheit noch gering. Einige Gärten mussten bereits umziehen, andere sind davon bedroht oder wissen nicht, wie lange sie über die Fläche verfügen können. Manchmal gleicht die Suche nach einer geeigneten Fläche oder den richtigen AnsprechpartnerInnen einer Odyssee.

In dem Workshop wollen wir uns über Erfahrungen und Ansätze austauschen, die in unterschiedlichen Städten vorliegen, und uns zu möglichen Strategien gegenseitig beraten. Was ist unser Selbstverständnis? Wie kommen wir zu einer verbindlichen Sicherung von vorhandenen Flächen und einer Verankerung von Gemeinschaftsgärten in der Stadtplanung und Stadtentwicklungspolitik? Welche Unterstützung brauchen die Gärten von Seiten der Kommunen? Und wie setzen sich Gemeinschaftsgärten mit ihrer Wirkung auf Stadtraum und Nachbarschaft auseinander?

Geplanter Ablauf

Samstag, 09.05.2015

- 10:30 Uhr Ankommen
- 11:00 Uhr Begrüßung und Organisatorisches, Vorstellungsrunde
- 11:45 Uhr Pause
- 12:00 Uhr [Welt-Café](#)
- 13:30 Uhr Mittagspause
- 15:00 Uhr Arbeitsgruppen (2x2 AG parallel)
- 16:30 Uhr Pause
- 17:00 Uhr Arbeitsgruppen (2x2 AG parallel)
- 18:30 Uhr Pause
- 18:45 Uhr Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse im Plenum, weiteres Vorgehen
- 19:45 Uhr Abendessen (gemeinsames Kochen)

Sonntag, 10.05.2015

- 10:00 Uhr Ankommen
- 10:30 Uhr Ergebnissicherung, Verabredung der nächsten Schritte
- 11:15 Uhr Pause
- Ab 11.30 Uhr Öffentliche Veranstaltung für Hamburger Gartenprojekte und Interessierte**
Vorstellung und Diskussion der Studie „Die neuen Gärtenstädte - Urbane Gärten, Gemeinschaftsgärten und Urban Gardening in Stadt- und Freiraumplanung“ (Ella von der Haide)
- Ca. 13.00 Uhr Ende des Workshops

15.00 Uhr – 17.00 Uhr „Hamburg Spezial“ (In Planung)

Politisch wirksames Gärtnern im Hamburger „Recht auf Stadt Netzwerk“. Das Gartennetzwerk Hamburg „Solidarisches Gemüse“ lädt zum Austausch ein.

Veranstaltungsort: [Centro Sociale](#), Sternstr. 2, 20357 Hamburg

Teilnahme: Insgesamt können 20 Leute teilnehmen. Um möglichst vielen Gärten die Teilnahme zu ermöglichen, bitten wir Euch, max. zwei Personen pro Gartenprojekte anzumelden.

Die Teilnahme ist kostenlos, Unterkunft und Verpflegung werden von den TeilnehmerInnen selbst getragen.

Verpflegung: Samstagmittag können wir gemeinsam essen gehen. Ihr könnt Euch aber auch eine Brotzeit mitbringen oder Euch in den nahen Lebensmittelläden versorgen. Kaffee, Tee und Wasser gibt es auf Spendenbasis.

Übernachtung: In Hamburg gibt es zahlreiche Schlafmöglichkeiten in den unterschiedlichsten Kategorien. Von [Couch-Surfing](#) bis 5-Sterne. Hier ein paar Möglichkeiten:

schanzenstern.com/index.php/de/, www.backpackers-stpauli.de, www.sankt-pauli-lodge.de, www.oekotel.de, www.jugendherberge.de

Fahrtkosten: Bei Bedarf übernimmt die Anstiftung die Reisekosten. Grundsätzlich bitten wir die TeilnehmerInnen, die preisgünstigste Reiseform und die kürzeste Anfahrt zu wählen. Die Anstiftung übernimmt die Kosten nur für Reisen mit Bahncard 50, 2. Klasse oder für die Anreise mit Fernbussen. TeilnehmerInnen, die nicht im Besitz einer Bahncard sind, bitten wir, frühzeitig zu buchen und Sparangebote zu nutzen. Eine Kilometerpauschale wird nur gezahlt, wenn der PKW mit mindestens drei Personen besetzt ist.

Verbindliche ANMELDUNG bis zum 24.4.2015 bei Gudrun Walesch gudrun.walesch@anstiftung.de

Für die Anmeldung brauchen wir folgende Angaben:

- Name des Gartenprojekts und Ort
- Euren Vor- und Nachnamen, E-Mail-Adresse

Ihr bekommt eine Rückmeldung, ob Ihr dabei sein könnt

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Herzliche Grüße

Gudrun Walesch <i>anstiftung</i>	Ella von der Haide <i>Eine andere Welt ist pflanzbar</i>	Heike Breitenfeld <i>KEBAPgarten</i>	Kasia Klein <i>Gartendeck</i>	Kerstin Stelmacher <i>Allmende-Kontor und Kiezzgarten</i>
-------------------------------------	---	---	----------------------------------	--

Haftungsausschluss

Der/die TeilnehmerIn erkennt den Haftungsausschluss des Veranstalters für Schäden jeglicher Art an. Er/sie verpflichtet sich, weder gegen den Veranstalter noch gegen Kooperationspartner Ansprüche wegen Schäden und Verletzungen jeglicher Art geltend zu machen, die ihm/ihr durch die Teilnahme an der Veranstaltung entstanden sind. Die Teilnahme an der Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr.